

Apostelgottesdienst in Rüttenscheid

Alle Essener Gemeinden waren am Mittwochabend, dem 27. Februar 2019 in die Gemeinde Rüttenscheid eingeladen. Apostel Wilhelm Hoyer hielt dort den Gottesdienst.

Das Bibelwort, das Apostel Hoyer dem Gottesdienst zugrunde legte, stammt aus der Begebenheit um die Speisung der 5.000: „Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr von dem Brot gegessen habt und satt geworden seid. Müht euch nicht um Speise, die vergänglich ist, sondern um Speise, die da bleibt zum ewigen Leben. Dies wird euch der Menschensohn geben; denn auf ihm ist das Siegel Gottes des Vaters.“ (Johannes 6,26 und 27).

Streben nach dem ewigen Leben

In der Begebenheit speiste Jesus 5.000 Männer mit fünf Broten und zwei Fischen so, dass alle satt wurden. Dabei ging es Jesus aber nicht um das Stillen des irdischen Hungers, erläuterte der Apostel. Vielmehr wollte er mit der Speisung das Zeichen setzen: „Wenn ihr mich annehmt, habt ihr ewiges Leben.“ Ewiges Leben heißt, Gott zu sehen und bei Gott zu bleiben, sich immer in seiner Gegenwart aufzuhalten, so Apostel Hoyer weiter.

Und: Das ewige Leben könne man sich nicht durch gute Werke verdienen. Das schenke Gott denen, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Diese sind: an Jesus Christus, seine Menschwerdung und sein Opfer sowie an seine Wiederkunft zu glauben, aber auch daran zu glauben, dass wir Menschen einen Erlöser benötigen. „Wir können uns nicht selbst erlösen. Deshalb steht Jesus Christus im Mittelpunkt.“, bekräftigte der Apostel. Auch die Taufe mit Wasser und dem Heiligen Geist seien Voraussetzungen für das ewige Leben. Zudem müssen wir in Christus leben, das heißt, sich in Gedanken und Taten an Jesus anzulehnen.

Evangelist Christian Drave ergänzte die Predigt des Apostels. „Wenn du Jesus hast, hast du alles“, so sein Rat an die Gemeinde. Es gelte, für das ewige Leben zu arbeiten. Die Impulse dazu kommen aus dem heiligen Geist.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls versetzte der Apostel einen Diakon aus der Gemeinde Rüttenscheid nach 20jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand. Zudem beauftragte er einen neuen Vorsteher für die Gemeinde Frohnhausen.

27. Februar 2019

Text: Britta Leippe

Fotos: Peter Prengel, Holger Zepper









348
309

